

# Kinderwunschbehandlung und Vereinbarkeit mit der Schule

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 4. Januar 2023 19:29

## Zitat von fertility

vielen, vielen Dank, dass du dir die Mühe gemacht hast, das noch mal für Deppen wie mich zu erklären. Das hat mir sehr weitergeholfen!

So handhabe ich das bisher auch jetzt für mich - und so wird es auch bei Schülern gehandhabt: Wobei es da für mich auch ehrlich zu anstrengend ist, nachzukontrollieren, ob bei dem und dem Arzt prinzipiell keine Termine mittags vergeben werden oder eher selten.

Nimm doch wirklich die "Geschichte" mit der Zyste: Da muss öfter nachkontrolliert werden, das sind kein Tagetermine, sondern nur Kontrollen. Und wenn die Zyste aufgestochen werden muss, dann ist eben ein OP-Tag fällig. Bei mir hatte ich diese Zyste-Variante angefangen, als wir die Klinik gewechselt hatten, weil wir uns davon einen größeren Erfolg versprochen. Da war es nicht mehr möglich, das Ganze vor der Arbeit zu erledigen, weil das meine niedergelassene Frauenärzte machte, die alleine schon recht weit weg war von der Arbeit. Ab da war dann die Zyste-Geschichte mit Kontrollen eben bei der Frauenärztin dran. Die hatte auch mehrere Male eine Bescheinigung ausgestellt. Vorher gingen ja die Stimulationen immer vor der Arbeit und wenn Punktion war, dann hatte ich eben einen Tag Magendarm oder Migräne. Wobei ich damals Lehrer wirklich beneidet hatte - weil du kannst wenigstens die Punktions- und Transfertermine ja schon in die Ferien legen. Dadurch, dass du das Ganze ja mit dem Nehmen der Pille selbst steuern kannst, ist es wirklich gut planbar...Also wann ungefähr die Punktion dann ist.